

Die „Gleichheit“ erscheint täglich morgens und nachmittags, Sonntags und Feiertagen nur einmal. Der Bezugspreis beträgt bei freier Zustellung ins Haus ...

Die Jahrgangspolizeibehörde über deren Raum kostet 6.- M., einschließlich ...

Gleichheit

Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Rosa Luxemburg gegen den Bolschewismus

L

In den nächsten Tagen erscheint eine Schrift, die trotz ihrer Unvollkommenheiten zweifellos das größte Aufsehen sowohl in der deutschen wie in der internationalen Arbeiterbewegung erregen wird.

Die Schrift Rosa Luxemburgs hat ihre besonderen Schicksale. Sie ist im Anschluß an jene „Spartakusbriefe“ geschrieben worden, in denen Rosa Luxemburg, die damals im Gefängnis zu Breslau interniert war, an der Außenpolitik der bolschewistischen Regierung vor und nach Brest Litowsk Kritik übte.

Der Standpunkt Rosa Luxemburgs ist keineswegs „antibolschewistisch“ im laienüblichen Sinne des Wortes. Sie hält sich, wie das bei wissenschaftlich geschulten Sozialisten selbstverständlich ist, vollkommen frei von jener vulgären Demagogie der antibolschewistischen Eigen, die alles in Sowjetrußland schwarz malen, wie der offiziellen Parteikommissionen, die alles im bolschewistischen Rußland rosenrot malen.

Da ihre Kritik vom Sommer 1918 datiert, wo die Berichterstattung über Rußland vollkommen in den Händen der Bolschewisten lag und jede persönliche Einsichtnahme in die russischen Verhältnisse unmöglich war, ist Rosa Luxemburg sogar geneigt, der bolschewistischen Ideologie in manchem Punkte Zugeständnisse zu machen und ihre allgemeine theoretische Linie zu billigen.

Daß es zu dieser Karikatur gekommen ist, ist nicht nur den besonderen Verhältnissen Rußlands: der ökonomischen und politischen Unreife des Landes, der Zerrüttung durch den Krieg, dem jahrelangen Bürgerkrieg, der Blotade usw. zuzuschreiben.

Nicht durch Erzeugung einer revolutionären Situation in Rußland, sondern umgekehrt: nur durch Einsicht in den ganzen furchtbaren Ernst, die ganze Kompliziertheit der Aufgaben, aus politischer Reife und ungläubiger Selbstständigkeit, aus kritischer Urteilsfähigkeit der Massen, die von der deutschen Sozialdemokratie unter verschiedensten Vorwänden jahrzehntelang systematisch erdrückt wurde, kann die geschichtliche Aktionsfähigkeit des deutschen Proletariats geboren werden.

Die Londoner Besprechungen

Die erste Begegnung

London, 19. Dezember.

Eine amtliche Mitteilung besagt: Heute früh fand eine gemeinsame Unterredung zwischen Lloyd George, Sir Robert Horne, Austen Chamberlain, Briand, Verhelot und Loucheur über allgemeine wirtschaftliche Fragen statt.

Die Besprechung Lloyd Georges mit Briand wurde um 1 Uhr vertagt. Sie wird morgen um 11 Uhr vormittags wieder aufgenommen werden, da Lloyd George heute nachmittags durch technische Besprechungen mit dem Schatzkanzler in Anspruch genommen ist.

Paris, 19. Dezember.

Der Sonderberichterstatter der Agence Havas in London meldet: Die erste Zusammenkunft Lloyd Georges mit Briand wurde um 1 Uhr nachmittags beendet. Die Besprechung war sehr herzlich und betraf Erwägungen allgemeiner Natur der weltwirtschaftlichen Lage und die hauptsächlichsten Fragen, die den Gegenstand der Besorgnis der beiden Minister bilden.

Loucheur, der im Anfang Briand unterstützte, bog ab während der Besprechung mit dem Schatzkanzler Robert Horne in das Schatzministerium, um sich mit ihm und den britischen und französischen Sachverständigen über das Programm der laufenden Besprechungen zu beraten.

In britischen Kreisen schiebt man Lloyd George die Absicht zu, an erster Stelle die Fragen des russischen Wiederaufbaus zu lösen, da er der Ansicht ist, daß dieser Wiederaufbau, wenn er verwirklicht werden könnte, einer der wichtigsten Tatsachen für die Regelung des wirtschaftlichen Gleichgewichts der Welt sein würde.

Vor einer allgemeinen Konferenz?

CC. Paris, 19. Dezember.

Der „Intransigent“ glaubt zu wissen, daß man in London von der Abhaltung einer allgemeinen Konferenz spreche, deren Tagungsort Konstantinopel sein könnte.

zusehen, ist die beste Schutung der deutschen wie der internationalen Arbeiter für die Aufgaben, die ihnen aus der gegenwärtigen Situation erwachsen.

Unter diesen Gesichtspunkten geht Rosa Luxemburg an den Kernpunkt des russischen Bolschewismus heran: an seine Stellung zur Frage der Demokratie und der Diktatur. Sie knüpft an die Auflösung der konstituierenden Versammlung (im Jahre 1918) an, deren Einberufung bekanntlich von Lenin und Genossen bis zu ihrem Oktobertriumph gefordert, ja geradezu als Vorwand ihres Aufstanzes gegen die Kerenski-Regierung gemacht wurde.

durch eine Gesellschaft von Industriellen angetragen, die später auch andere Eisenbahnlinien in den europäischen Ländern erwerben könnte um einen Trakt mit amerikanischen und englischen Mitteln zu bilden.

Der Sonderberichterstatter des „Intransigent“ in London hatte eine Unterredung mit einem hohen französischen Politiker, mit dem er die Fahrt nach London zusammen machte. Dem Berichterstatter wurde erklärt, daß man nach der letzten Londoner Konferenz geglaubt hatte, die Zahlungsbedingungen für Deutschland nun endgültig festgelegt zu haben.

CC. London, 19. Dezember.

Der „Daily Chronicle“ erklärt, daß die englische öffentliche Meinung zunächst durch die Haltung Frankreichs auf der Washingtoner Konferenz in der Abrüstungsfrage zu Lande und nunmehr wegen dessen Forderungen hinsichtlich des Schiffsraumes beunruhigt worden sei.

Rathenau privat in London?

CC. London, 19. Dezember.

Dr. Simon, der Sekretär Walter Rathenaus, äußerte sich über den Aufenthalt Rathenaus in London dahin, daß Rathenau lediglich in privaten Angelegenheiten nach London gekommen sei.

zahlreichen Mängel der bürgerlichen Demokratie an, aber trotzdem erklärt sie:

„Gewiß, jede demokratische Institution hat ihre Schranken und Mängel, was sie wohl mit sämtlichen menschlichen Institutionen teilt. Nur ist das Heilmittel, das Trost und Leben gefunden: die Vereinfachung der Demokratie überhaupt, noch schlimmer als das Uebel, dem es steuern soll: es verschüttet nämlich den lebendigen Quell selbst, aus dem heraus alle angeborenen Unzulänglichkeiten der sozialen Institutionen allein korrigiert werden können: das aktive, ungehemmte, energische politische Leben der breitesten Volksmassen.“

Nach dieser Ablehnung der Politik gegenüber der Konstituante, die wohl der schwerste Fehler der Bolschewisten gewesen ist, geht Rosa Luxemburg zur Kritik des von der Sowjetregierung ausgearbeiteten Wahlsystems über, das bekanntlich die Grundlage für die schamloseste Entrechtung breiter Kreise des Volkes bildet.

„Gingegen ein Wahlrecht, das eine allgemeine Entrechtung ganz breiter Schichten der Gesellschaft ausdrückt, daß sie politisch außerhalb des Rahmens der Gesellschaft stellt, während es für sie wirtschaftlich innerhalb ihres Rahmens selbst keinen Platz zu schaffen imstande ist, eine Entrechtung nicht als konkrete Maßnahme zu einem konkreten Zweck, sondern als allgemeine

Nordstern

bringt zum Weihnachtsfeste wie immer, diesmal auch das Beste.

Schweineschmalz gar. rein . . Pfd. 26⁰⁰
 Margarine mit Buttergeschmack . . Pfd. 27⁰⁰, 25⁰⁰, 23⁰⁰
 Kunstspeisefett Pfd. 23⁰⁰

Auszugmehl Pfd. 6⁵⁰
 Wiener Mehl Pfd. 6⁵⁰
 Weizenmehl Pfd. 5⁰⁰
 Roggenmehl Pfd. 3⁷⁵

Sultaninen ger. 1/4 Pfd. 8⁰⁰
 Täglich frisch gebrannt. Kaffee
 1/4 Pfd. 10⁰⁰, 10⁵⁰, 11⁰⁰
 Palmbutter Pfd. 25⁰⁰

★ Filialen in allen Stadtteilen ★

Theater u. Vergnügungen

Vollsbühne
 M. M. Maffei
 Neues Volkstheater
 21. Uhr: Die Gezeiten
 Zerbrochene Krug

Staatstheater.
 Opernhaus
 (Aber Abonnement)
 Zum 1. Male
 7 Uhr: Die Vögel
 Schauspielhaus
 7 1/2 Uhr: Fiesco

Residenz-Theater
 7 1/2 Uhr:
Das weite Land
 Trionfo-Theater
 7 1/2 Uhr:
 Nimmere dich um Amelie
 Logan Berg, Olga Limburg

Kleines Theater
 7 1/2 Uhr: **Jacqueline**
 (Die Liebe nach)
 Carola Tschol, Rosa Bertens

METROPOL
 Koenigsplatz 54.
 7 1/2 Uhr:
Kiefern-Weihnachts-
Spielplan

Theater u. Kottbuscher Tor
 Tel.: 1011, 16077
 7 1/2 Uhr: **Ellie - Sanger**
 Gauthron-Konst.
 Dornerkant.
 von 11-11/2 u. 4-6

Weihnachts-Spielplan der Meinhard-Bernauer Bühnen:

Theater: Königgräber Str.:
 1. Feiertag, nachm. 5.30 Uhr:
 Moshauer Künstler-Ensemble:
Drei Schwestern
 Abds. 7.30 Uhr: **Manon Lescaut**
 (Maria Orska, Walter Jankow, Hermann
 Niemann, Paul Wildt, Hermann
 Wilsch, H. H. von Twardowski, Rudolf
 Jünger, Paul Wehkopf, Gustav Kna, Robert Klupp, Willy Kippel)
 2. Feiertag, nachm. 5.30 Uhr:
 Moshauer Künstler-Ensemble:
Brüder Karamasow
 Abds. 7.30 Uhr: **Manon Lescaut**
 (Weisung wie am 1. Feiertag)
 Dienstag, 27. Dez., abends 7 Uhr:
 Moshauer Künstler-Ensemble:
Drei Schwestern

Komödienhaus:
 An beiden Feiertagen, nachm. 3 Uhr
 (ermäßigte Preise):
Die Sache mit Lola
 Abends 7.30 Uhr:
Die Fahrt ins Blaue
 (Willy Böhmer, Frieda Richard, Olga Engl, Ernst Brühl, Charlotte
 Ande, Heinz Otte, Ernst Fernberg)
 In Vorbereitung: **Karussell**
 Lustspiel in 3 Akten von Bernoulli
 (Maria Orska)

Berliner Theater:
 An beiden Feiertagen, nachm. 3 Uhr
 (ermäßigte Preise):
Das Milliardenjouer
 An den Feiertagen abends 7.30 Uhr:
 Am Dienstag, 27. Dezember:
Zum 100. Male:
Prinzessin Olala
 Fritz Rafferty a. G.
 Ralph Arthur Roberts,
 Herbert Riper, Pepi Zampa

Weihnachts-Ziehung 21. u. 22. Dez.

Wohltätigkeits-Lotterie

für die Prinz-Carl-Stiftung

100 000 Lose, 4522 Gew. u. 1 Prämie 1 W. Mark

100 000
 60 000
 50 000
 10 000

Wohltätigkeits-Lose M. 3,60
 10 Lose kosten M. 36, — | Lose n. Porto
 aus versch. Taxen M. 27, 25 extra

Lud. Müller & Co.
 BERLIN C 19, Jerusalemstr. 18
 Lose überall erhältlich

Theater i. d. Königgräber Str.
 Gastspiel der Mitglieder des
Moskauer Künstler-Theaters

Für folgende Aufführungen sind noch Karten zu haben:
 Morgen, Mittwoch: **Drei Schwestern**
 Donnerstag, 22. Dezember: **Brüder Karamasow**
 Freitag, 23. Dezember: **Brüder Karamasow**

Der Vorverkauf für die nächste Vorstellungsbühne beginnt heute an der Theaterkasse bei H. Wertheim und beim Verlag Lohndruck, Kankestr. 33, für:
 Dienstag, 27. Dezember: **Drei Schwestern**
 Mittwoch, 28. Dezember: **Brüder Karamasow**
 Donnerstag, 29. Dezember: **Onkel Wanja**
 Freitag, 30. Dezember: **Brüder Karamasow**
 Sonnabend, 31. Dezember: **Onkel Wanja**
 Sonntag, 1. Januar: **Drei Schwestern**

Apollitheater 81
 Friedrichstraße 218
 Unter persönlicher
 Leitung d. Komponisten
Paul Lincke
FRAU LUNA
 Washingtonoperette

Casino-Theater
 Der Weg zum Glück
 1. u. 2. Feiertag 7 1/2 Uhr:
Martins Abenteuer

Residenz-Kasino
 Blumenstraße 10
Das Paradies
 der Witwenballe
 Nur Kundbriefe

CIRCUS BUSCH
 Tel. 71, Stg. umb. 31.
Indien
 Das Land der Träume
 Die Entfaltung d. Dargest.
 ein gemaltiger Erfolg!
 Ende Dezember-Genauigkeit
 Jorckl, Werth,
 u. Circusdirektor

8 Uhr
SALVA
 Internationales
 Vergnügen

Freiheit-Abonnement

erhalten als
Weihnachts-Prämie
 den
Ledebour-Prozess

gebunden statt 40.— Mark
 für 25.— Mark

Buchhandlung „Freiheit“
 Berlin C 2, Breite Str. 8-9

Zu noch sehr angemessenen Preisen

kaufen Sie

Seidenschals von Mk. 32.— an
 Wollschals von Mk. 65.— an
 Rodelgarnituren (Schal und Mütze) von Mk. 135.— an

Oberhemden, Einsatzhemden, Normalhemden und Hosen,
 Seidenkrawatten und Strickbinder, Leinen und Sportwäsche
 Spez.: Dauerwäsche in bester Qualität noch sehr preiswert
 bei **J. Altberg** Spezial-Haus **Neukölln, Bergstr. 155**
 bei **J. Altberg** „Kleik Welt“ **Berlin, Oranienstr. 199 / Danzigerstr. 14**

Trauringe 75 M.

billiger
 bekommen Sie nur im
 ersten und einzigen
Spezial-Geschäft
Deutschlands.

Wir führen keine Uhren und Goldwaren,
 sondern nur Ringe in echt Gold von
 den einfachsten bis zu den feinsten
 Ausführungen von
 aufwärts.
 in jeder Preislage und Größe vom
 Lager lieferbar,
 Verkauf direkt an Private. Garantie-
 schein für gesetzl. Goldgehalt.
Trauringefabrik G. Alb. Thal,
Soydelstrasse 5 (am Spittelmarkt).

Trauringe

Bukalen-Gold (900 gest.)
 333—585 gest.

Jede Größe am Lager. Garantie-
 schein für gesetzlichen Goldgehalt.
 Nicht die Reklame, der Name bürgt
 für Qualität und Preiswürdigkeit.

Spezialhaus fuzenloser Trauringe
 Erich Fuhrmann, NW 87, Goltzkowskystr. 13.
 Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Bruch.

Korruption
 übermäßigen Fettigkeit
 befreit, auf ungeschädliche
 natürl. Art „Grassano“
 lieber 30 Jahre mit höch-
 sten Erfolg bewährt
 12. 5. Pak. 45. 00
 Otto Reicher, Str. 46
 Giftenbalkenstr. 4.

Altmetalle
 unbeschädigte Preise
 zahl. Badstr. 34, Hof

Dukat-Gold 900 gest.
 14 Karat-Gold 845 gest.
 8 Karat-Gold 333 gest.
 Stück von 38.00 Mark

Trauringe

billiger
 stets vorrätig am Lager
Trauringefabrik Inoga
 Berlin O, Grüner Weg 69
 Filiale: Dresden Str. 31

Old Palm Tree

wird eine Tasse Kaffee, Tee, Kakao usw. besonders
 wohlschmeckend. Zum Essen verwendet man reichlich
 Süßholz-Tabletten. Sie sind gut, billig und beständig.
 Eine Tablette genügt für eine Tasse.
 Schokolade mit 100 Stück R. 1.40.
 Erhältlich in Kolonialwaren, Drogeriehandlungen
 und Apotheken.

Billige Spielwaren!

Wunderbährische
 Gesellschaftsspiele
 von 2 Bl. an
 Aquarium-Spiel,
 9 W. K. Wagner,
 5 W. K.
 größer m. 18 Spielst.
 2 W. K. Wagner, 12.00

Finperle-Theater, 4 Bl. größer 12.50 W.
 Myringende Kiste,
 kleineres Spiel 5 und 6 Bl.

Kapitan Kautabat, 4 Bl. größer 12.50 W.
 Jauchende Soldaten in allen Preislagen.
 Große Auswahl Spielwaren zu sehr billigen Preisen.
A. Haas & Co. Berlin, Marienstraße 15.
 drei Häuser von der Lindenstr. — Geogr. 1899.

Freiheit-Abonnement

erhalten als
Weihnachts-Prämie
 den
Ledebour-Prozess

gebunden statt 40.— Mark
 für 25.— Mark

Buchhandlung „Freiheit“
 Berlin C 2, Breite Str. 8-9

Werbt für unser Blatt!

Old Palm Tree

wird eine Tasse Kaffee, Tee, Kakao usw. besonders
 wohlschmeckend. Zum Essen verwendet man reichlich
 Süßholz-Tabletten. Sie sind gut, billig und beständig.
 Eine Tablette genügt für eine Tasse.
 Schokolade mit 100 Stück R. 1.40.
 Erhältlich in Kolonialwaren, Drogeriehandlungen
 und Apotheken.

Zum Backen:

Margarine mit Buttergeschmack Pf. 32 bis 23 Mk.

Schmalz zum billigsten Tagespreis Reines Schweineschmalz

Marmelade 50% Zucker, reine Frucht... 5,50 Mk.

Butter.. Pf. 44 bis 40 Mk.



Allerfeinstes Auszug-

Weizenmehl. Pf. 2 Mk.

Hochfeines

Weizenmehl. Pf. 6 Mk.

Prima

Weizenmehl. Pf. 5,50 Mk.

Weizengrieß. Pf. 5,50 Mk.

Loreley Reichelt Union Assmann * 146 Filialen in Groß-Berlin * Ladewig

Ein gutes Buch ist das beste Weihnachtsgeschenk!

Gute Bücher schaffen innere Harmonie und machen euch zu freien Menschen!

Für unsere Kleinen

Bilderbücher, Märchenbücher, Malbücher in großer Auswahl und in allen Preislagen, von 80 Pfennig an bis 32.- Mark

Für die schulpflichtige Jugend

Märchen Geschichten, Erzählungen, Sagen, Fabeln, Lehrbücher, Reisebeschreibungen

Insbesondere empfehlen wir:

Denken und Lamszus Schelmengeschichten vom kleinen Heini gebunden 12,00 Mk.

Paul John

Heber See und Heide gebunden 10,00 Mk.

Für die reifere Jugend

Graf, Ins Leben hinein... geb. 10,00 Mk.
Schwarzkopf, Die Schwelle... geb. 12,00 Mk.
Keller, Remes und Julia... geb. 12,00 Mk.

Schönheit, Gefänge der Zeit... 1,50 Mk.

Toller, Der Tag des Proletariats... 3,00 Mk.

Sadma, Arbeiterjugend u. segnelte Frage... 2,50 Mk.

Eger, Proletarierjugend u. Theater... 2,50 Mk.

Graf, Stammt der Mensch vom Affen ab?... 4,00 Mk.

Graf, Jung und Alt in der prolet. Jugendbewegung... 2,50 Mk.

Sadma, Einführung in die sozialist. Gedankenwelt... 2,50 Mk.

Graf, Von Moses b. Darwin... 3,00 Mk.

Für unsere Frauen

Loeie, Der Krüdensteich, Roman geb. 10,00 Mk.

Der Weg zum Hof, geb. 11,00 Mk.

Der kleine Samariter, mit Illustr. u. Erricht. ein Hauptkap. 1,50 Mk.

Hahne, Die den Krieg hasen, Gedichte... 3,00 Mk.

Wurm, D. Frauenerwerb, 1,00 Mk.

Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe geb. 3,00 Mk.

Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe geb. 3,00 Mk.

Klassiker, Romane, Novellen

Sozialistische Literatur

Kbler, Engels als Denker 12,00 Mk.

Kallod, Der Zukunftsstaat geb. 20,00 Mk.

Zowjet-Russland... geb. 10,00 Mk.

Der Mord an Liebknecht und Rosa Luxemburg... 8,00 Mk.

Hogas Reichstagsreden... 5,00 Mk.

Haas und Stillingen, Das System Noke... 4,00 Mk.

Kautsky, Luxemburg, Liebknecht, Joghies... 2,00 Mk.

Kautsky, Staatsklaverei... 12,00 Mk.

Jensen u. Lamszus, Schulkasserne... 15,00 Mk.

Dorn, Ein buntes proletarisches Skizzenbuch... 7,50 Mk.

Portu, Wie Männer vom Steinbruch... 10,00 Mk.

Hufbauer, Gesetz über Betriebsräte... 4,00 Mk.

Wed, Der Betriebsobmann... 4,00 Mk.

Deutscher Eisenbahner-Verband

Achtung! Funktionäre des Deutschen Eisenbahner-Verbandes! Mittwoch, den 21. Dezember 1921, abends 7 Uhr, findet in den Andreas-Schulen, Andreasstr. 21, eine Versammlung... Die Ortsverwaltung.

Neuer Hagion-Wintermantel, Gr. 42, zu verkaufen... Die Ortsverwaltung.

16. District Bezirk 326

Todesanzeige Anton Faulhaber im Alter von 52 Jahren am Gest. 14. Dez. 1921. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindefriedhof in Friedrichsfelde statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Todes-Anzeige Anton Faulhaber geb. am 21. Dezember 1869 in der Kämpferstr. 21, am 17. Dezember gestorben ist. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindefriedhof in Friedrichsfelde statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Mittwoch, 21. Dezember 1921, abds. 5 Uhr in der Aula des Sophienkurses, Weinmeisterstr. 16/17.

Branchen-Versammlung

Der Vorstand, Granz, Vorsitzender.

Erwerblose (Kranke)!

Achtung! Der Feiertage wegen bleibt unser Bureau am Montag, den 20. und Dienstag, den 27. Dezember geschlossen.

35 selbständige Schwachstrom-Monteur

M. Beiser, Lothringerstr. 67.

Allgemeine Ortskrankenkasse für Berlin-Steglitz

Beim 100. Geburtstag des Reichstagspräsidenten... Die Ortsverwaltung.

Weihnachts-Kette! Vom 25. bis 100. Wk. feierliche Ausw. in Schokolade und Zuckerkuchen...

Altmetalle! Alte Eisen... 4,00 Mk.

Altmetalle! Alte Eisen... 4,00 Mk.

Altmetalle! Alte Eisen... 4,00 Mk.

Berlangen Sie unser reichhaltiges Bücher-Verzeichnis

Buchhandlung „Freiheit“

Unsere Bücher- u. Bilderausstellung ist bis 5 Uhr abends, am Sonntag, den 18. Decbr., von 1-5 Uhr geöffnet.

Garderobe besonders billig

Weihnachts-Verkauf auf bequemste Teilzahlung.

Herrn-Anzüge 795, 890, 1290,-
Damen-Anzüge 590, 790, 1290,-
Kostüme 750, 940, 1290,-

BURSCHEN-ANZUGE
Gute Ware! Große Auswahl!
M. Beiser, Lothringerstr. 67.